

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

1.11.1929



Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldmann, Silbermann, Debraffe, Juncker, Trautinger besonders preiswert und werden insbesondere mit außerordentlich bedauerndem Preis

Uhrmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Große Uhr-Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldmann - Reparaturarbeiten

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammsstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammsstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1686

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Freitag, den 1. November 1929

* F 6 (Freitagmiete)

Der Freischütz

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind

Musik von C. M. von Weber

Musikalische Leitung: Josef Krips

Regie: Dr. Walther Landgrebe

Fürst Ottokar
Kuno, Erbförster
Agathe, seine Tochter
Aennchen, deren Verwandte
Kaspar } Jäger
Max }
Samiel, der schwarze Jäger
Kilian, ein reicher Bauer
Ein Eremit

Carsten Oerne
Karlheinz Löse
Malie Farn
Else Blum } Brautjungfern
Adolf Schoepfle
Wilhelm Nentwig
Viktor Hospach
Karl Laufkötter } Fürstliche Jäger
Franz Schuster }

Lilli Jaak
Lotte Fischbach
Ellen Winter
Käthe Burgeff
Selma Mangel
Henny Meier
Amanda Kurr
Brünnhilde Krauß
Gottfried Grötzinger
Hermann Lindemann
Fritz Kilian

Chöre: Göt. Hofmann

Technische Einleitung: Rudolf Walut

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 1/2 Uhr

Ende gegen 22 1/2 Uhr

Pause nach dem Aufzug

Preise D (0-8.00 Mk.)

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft

August Sauerwein

Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend

Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardtstraße 7 Telefon 3059

M. Bieg & Co.

Inh.: Karl Fr. Lindegger
Akademiestraße 16

besorgt alle Einrahmungen
Neuergoldungen alter Rahmen

Preiswerte Gemälde

Telefon 1916

*



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Der Freischütz

Kaspar, der erste Jägerbursche des gräflichen Erbförsters Kuno, hat seine Seele dem Teufel verschrieben, von dem er nur immer Verlängerung des Paktes auf ein Jahr dadurch erlangen kann, daß er eine Menschenseele in die Krallen des Bösen liefert. Auch diesmal ist sein Kontrakt mit dem Antichrist dem Ende nahe, und deshalb hat er seinen Kameraden, den Jägerburschen Max, als Opfer ersehen. Sein Plan ist schlaue angelegt und das Gelingen fast unzweifelhaft. Nachdem er mit Hilfe Samiels, des schwarzen Jägers, alias Gottseibeius, Maxens Gewehr zum Treffen unfähig gemacht hat, weiß er ihn, im Hinweis auf den am anderen Tage stattverdienen soll, zu veranlassen, mit ihm in der Wolfsschlucht, wo der Böse sein Wesen treibt, um Mitternacht Freikugeln zu gießen. Sieben Kugeln darf er gießen, findenden Probeschuß, durch welchen Max die Hand Agathens, Kuno's Tochter, von welchen die eine dem Bösen gehört, der dieselbe hinlenken kann, wohin er will; er gibt vier davon an Max und behält sich drei. Am andern Morgen verschießt Kaspar seine drei Kugeln, während Max drei der seinen auf der Jagd verbraucht. Die siebente soll zum Probeschuß dienen. Der Fürst bezeichnet ihm als Ziel eine weiße Taube, Max legt an, schießt und der hinter ihm auf einen Baum gekletterte Kaspar stürzt getroffen herunter, während gleichzeitig Agathe wie leblos zu Boden sinkt. Der teuflische Plan, daß Samiel die Kugel auf Agathens Brust lenken sollte, um durch ihren Tod Kuno und Max der Verzweiflung zu weihen, und so die leichte Beute des Bösen zu werden, mißglückte, da ein Eremit, welcher im Rufe der Heiligkeit stand, sich bei Agathen aufhielt. Samiel nimmt sein ihm gewisses Opfer und Max, welcher ein reumütiges Geständnis ablegt, erhält auf Fürbitte des Eremiten das milde Urteil, nach einem Jahre ebenso schuldlosen Lebenswandels wie vor seinem Fehltritt volle Verzeihung und Agathens Hand zu erlangen.

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Sehr fein und preiswürdig
sind meine

stets frisch gebrannten

Kaffee's

aus eigener Rösterei

CARL ROTH

Drogerie

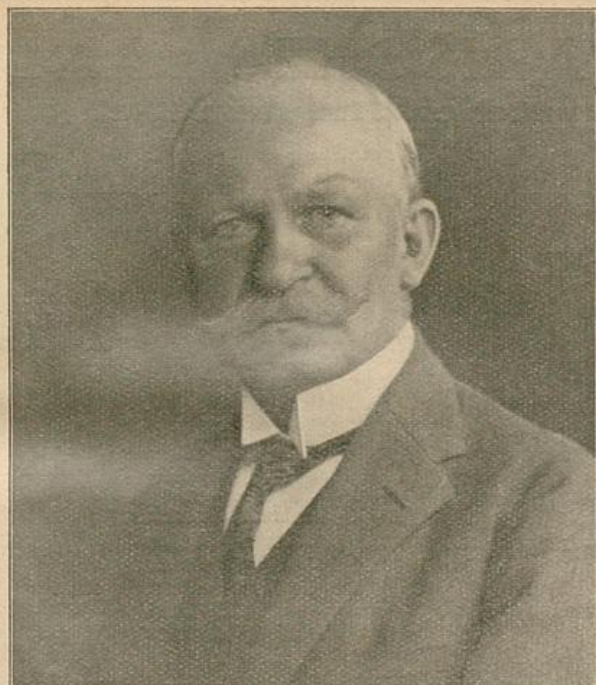
Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Tanzschule

GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33



RUDOLF WALUT

Oberbetriebsinspektor

Vorstand des Maschinen- und Beleuchtungswesens
beging sein 40jähriges Berufsjubiläum

Komm und sing mit

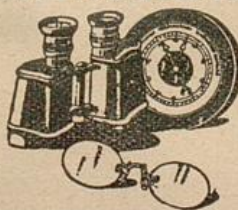
Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Tanzkapelle Millot*

J. W. Krautinger



Opt. Spez.-Institut

jetzt Herrenstraße 21
nächst der Kaiserstraße

Fachm. Bedienung
Moderne Brillenoptik
Größtes Lager aller
einshl. Gegenstände



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rinheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialoptik

in

Kreisaltan

und Wölfsgr.

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 • Fernruf 1783